

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1      Beschreibung</b>	<b>4</b>
1.1    Definitionen	4
1.2    Epidemiologie	5
1.3    Verlauf und Prognose	5
1.4    Differenzialdiagnose	6
1.5    Grübeln im Kontext verschiedener psychischer Störungen	9
1.6    Diagnostische Verfahren und Dokumentationshilfen	14
1.6.1    Response Styles Questionnaire	16
1.6.2    Post-Event Processing Questionnaire	17
1.6.3    Perseverative Thinking Questionnaire	17
1.6.4    Fragebogen zur dysfunktionalen und funktionalen Selbstaufmerksamkeit	18
<b>2      Störungstheorien und -modelle</b>	<b>18</b>
2.1    Response Styles-Theorie	18
2.2    Grübeln als mentale Gewohnheit	20
2.3    Grübeln als Vermeidungsverhalten	21
2.4    Modell der Verarbeitungsstile	24
2.5    Metakognitives Modell	26
2.6    Fazit	30
<b>3      Diagnostik und Indikation</b>	<b>31</b>
3.1    Allgemeine und störungsbezogene Diagnostik	31
3.2    Indikation	31
3.2.1    Störungsspezifische Indikation vor dem Hintergrund der Therapieforschung	32
3.2.2    Indikation vor dem Hintergrund der individuellen Fallkonzeption	32
3.3    Problemanalyse	34
3.3.1    Grübelfokussierte Verhaltensanalysen	35
3.3.1.1    Erster Überblick	35
3.3.1.2    Analyse spezifischer Grübelepisoden in der Sitzung	35
3.3.1.3    Vergleich von Grübelsituationen mit Ausnahmesituationen	38
3.3.1.4    Erfassung von Grübeln im Alltag	39
3.3.1.5    Individuelle Fallkonzeption	40
3.3.2    Entwicklung eines metakognitiven Fallkonzepts	41

<b>4</b>	<b>Behandlung</b>	<b>45</b>
4.1	Ruminationsfokussierte Kognitive Verhaltenstherapie (RFCBT) .....	46
4.1.1	Psychoedukation.....	48
4.1.2	Veränderung von Grübeln als mentale Gewohnheit.....	51
4.1.2.1	Veränderung auslösender Bedingungen.....	51
4.1.2.2	Entwicklung alternativer Wenn-Dann-Pläne.....	52
4.1.3	Veränderung des Verarbeitungsstils .....	55
4.1.3.1	Training in konkretem Denken .....	56
4.1.3.2	Andere Aspekte der Veränderung des Verarbeitungsstils .....	63
4.1.3.3	Rückfallprophylaxe.....	66
4.2	Metakognitive Therapie depressiven Grübelns (MCT) .....	66
4.2.1	Entwicklung eines metakognitiven Fallverständnisses und Psychoedukation.....	67
4.2.2	Aufmerksamkeitstraining.....	68
4.2.3	Modifikation negativer Metakognitionen .....	73
4.2.4	Losgelöste Achtsamkeit .....	75
4.2.5	Grübelaufschub .....	79
4.2.6	Modifikation positiver Metakognitionen .....	81
4.2.7	Neue Pläne für die kognitive Verarbeitung .....	85
4.3	Gegenüberstellung von MCT und RFCBT.....	86
4.4	Strategien zum Umgang mit Grübeln im Rahmen anderer Störungsbilder .....	89
<b>5</b>	<b>Wirksamkeit und Evaluation</b>	<b>91</b>
5.1	Ruminationsfokussierte Kognitive Verhaltenstherapie .....	91
5.2	Metakognitive Therapie.....	93
5.3	Weitere Verfahren .....	96
<b>6</b>	<b>Fallbeispiel</b>	<b>97</b>
<b>7</b>	<b>Literatur</b>	<b>100</b>
<b>8</b>	<b>Anhang</b>	<b>105</b>
	Grübeltagebuch.....	105